



SC WEIHER WIL

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG SPORTCLUB WEIHER, WIL

am

13. JANUAR 2017

im

Rest. Sonne, Wilen bei Wil

Anwesend: 34 Mitglieder
Entschuldigt: 12 Mitglieder

Gemäss Einladung fanden sich ab 19.00 Uhr die Mitglieder nach und nach zum Apéro ein. Als um 19.30 Uhr alle Angemeldeten einen Platz zum Essen gefunden hatten, begrüsstete der Präsident, René Alpiger, die Vereinsmitglieder und freute sich, dass auch einige unserer jüngsten Mitglieder den Weg in die Sonne gefunden hatten. Traditionsgemäss wurde vor der eigentlichen Versammlung das Nachtessen serviert, zuerst ein reichhaltiger Salatteller und dann anschliessend ein Cordon-bleu mit Pommes und Gemüse. Gut gepflegt waren alle gegen 20.40 Uhr bereit für die HV 2017. Der Präsident eröffnete den traktandierten Teil der HV und richtete einen herzlichen Dank an Agi Zwiker und ihr Team für den offerierten Apéro, das ausgezeichnete Nachtessen, die gute Bedienung sowie für die obligate Cremeschnitte nach der Versammlung. Mit einem kräftigen Applaus bekundeten die Vereinsmitglieder ihren Dank und die Zufriedenheit.

Da kein Einwand zur Traktandenliste vorlag, leitete der Präsident zum ersten Traktandum über:

1. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen zwei Stimmenzähler, Paul Trunz und Jan Turnheer, wurden einstimmig gewählt. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 15. Januar 2016

Das Protokoll der HV 2016 wurde jedem Mitglied zusammen mit der Einladung zur HV 2017 zugestellt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

3.1. Bericht des Präsidenten

Der Präsident ging auf die verschiedenen Anlässe ein, die im Laufe des Vereinsjahres durchgeführt wurden:

Jassabend

Zum ersten Anlass im neuen Jahr trafen sich am 18. März 20 Personen zum traditionellen Jassabend im Restaurant Fass in Wil. Pünktlich um 20.00 Uhr starteten die Jasserinnen und Jasser das Turnier. Nach 4 Runden des spannenden Turniers setzte sich ein alt bekannter Routinier schlussendlich doch noch durch. Mit Urs Krucker hatten wir einen verdienten Sieger. Ein herzliches Dankeschön an Mäger, der den Anlass wieder bestens organisiert hat.

(Übrigens, für ein Jassturnier sind auch mehr als 20 Personen zugelassen, also den Termin für März 2017 dringend reservieren, natürlich auch mit Begleitung)

Maibummel

Zum Maibummel trafen wir uns am Sonntag 22. Mai bei angenehmer und sonniger Witterung in Oberbüren. Nach ca. 1 1/4 Std. Fussmarsch erreichten wir unser Ziel in Niederhelfenschwil. Im Restaurant Kreuz genossen wir bei einem reichhaltigen, exklusiven Buffet den wohlverdienten Morgenbrunch. Auch das anschliessende kühle Bier auf der Sonnenterasse verleitete uns noch zum Verweilen und der vorgegebene Zeitplan musste etwas angepasst werden. Gegen 11.30 Uhr begaben wir uns dann doch noch auf den Rückweg in Richtung Niederuzwil. Für den anschliessenden Beizenbesuch fehlte damals etwas die Zeit, aber das wird beim nächsten Mal sicher wieder besser werden. Ein grosses Dankeschön an Mäsi und Mäger für die gute Organisation.

Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld am 25. Mai 2015

Mit 20 Mitgliedern reisten wir frühmorgens zum Triathlon nach Frauenfeld. Während Kafi und Gipfeli haben uns die Verantwortlichen instruiert und die verschiedenen Posten und Aufgaben zugeteilt. Zum fünften Mal hat der SC Weiher an diesem Wettkampf mitgeholfen. Unsere Mitglieder waren hauptsächlich als Streckenposten oder in der Verkehrsregelung eingeteilt. Besten Dank an alle Teilnehmer, die am jeweiligen Sonntag ein paar Stunden dabei sind.

SC Weiher - Turnier

Am 17. und 18. Juni wurde das SC Weiher Turnier im Bergholz durchgeführt. Bei zum Teil sehr guten äusserlichen Bedingungen, mit spannenden Spielen ist das Turnier immer wieder ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Mit etwas gemischten Gefühlen, aber doch mit grosser Spannung, erwarteten alle den Start zu unserem Fussballturnier. Aufgrund unserer treuen Festbesucher und den altbekannten Mannschaften, die uns bereits viele Jahre in unserer Vereinsgeschichte unterstützen, erlebten wir ein intensives, unterhaltsames, spannendes und auch wieder erfolgreiches SC Weiher Turnier, was für die Zukunft sicher zuversichtlich stimmt. Trotz der EM, was als Vor- oder Nachteil gewertet werden kann, war es ein tolles Turnier, kein Rekordjahr, doch die Erwartungen steigen ja meist mit dem Erfolg. Für viele Mitglieder ist das Turnier immer wieder mit grossen Anstrengungen und sehr viel Aufwand verbunden (wir werden alle auch nicht jünger). Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder des OKs für die gute Organisation sowie allen Helfern, die beim Aufrichten des Festzeltes, bei den Arbeitseinsätzen, beim Reinigen und beim Abbrechen tatkräftig mitgeholfen haben. Super Teamwork. Nochmals vielen Dank. An dieser Stelle noch ein Aufruf an die jüngeren Vereinsmitglieder zur aktiven Mithilfe an unserem Anlass. Es ist sehr wichtig, dass Ihr euch mit dem Verein, den Vereinsanlässen identifiziert, wir machen das nicht alles nur für uns, sondern auch für die Zukunft des SC Weiher.

Herbstwanderung

Bei herrlichen herbstlichen Bedingungen nahm eine Gruppe von 12 Mitgliedern des SC Weiher den Ausflug am 24. September in Angriff. Mit dem Zug reiste man zum ersten Etappenziel nach Wattwil und mit dem Postauto ging's weiter auf den Ricken. Die anschliessende anspruchsvolle Wanderung führte die Weiher Truppe zum wohlverdienten Mittagessen im Restaurant Alp Egg. Frisch gestärkt und bei wunderbarerem Wetter marschierte die Gruppe, unterbrochen von ein paar Zwischenhalten in Richtung Gommiswald. Die inzwischen wieder vollzählige Mannschaft erreicht schlussendlich doch noch gemeinsam das Ziel in Wil. Besten Dank an Pius fürs Organisieren.

Chlausabend

Von Chrigel, mit Unterstützung von Mäger und Mäsi wurde zum Jahresabschluss der Chlausabend organisiert. Treffpunkt war beim Restaurant Adler Rickenbach von wo aus die abendliche Wanderung in Angriff genommen wurde. Die erste Zwischenverpflegung mit Glühwein und Tee liess nicht lange auf sich warten. Danke an die Jungs von Astrid und Mäger, die das toll organisiert haben. Den anschliessende, gemütliche Abend im Gewölbekeller des Restaurant Rössli in Schwarzenbach bei einem feinen Essen und musikalischer Unterhaltung genossen alle in vollen Zügen. Besten Dank an Chrigel, Mäger und Mäsi für das Organisieren und den tollen Abend.

3.2 Bericht des Velo-Obmannes

Josef Koller konnte wieder über eine erfolgreiche und fast unfallfreie Velosaison zu berichten. Obwohl das Wetter in der ersten Hälfte gefühlsmässig nicht besonders gut war, sind von 27 geplanten Touren lediglich drei wegen Regen nicht durchgeführt worden. Total radelten wir wieder fast 11'500 km, was wiederum gegenüber dem Vorjahr 1000 km mehr bedeutet. Durchschnittlich waren pro Anlass 9 Fahrer dabei. Die durchschnittliche Trainingstrecke betrug 52 km. In der vergangenen Saison war Armin Rickenmann der fleissigste und wetterresistenteste Fahrer, denn er war an 20 Fahrten dabei.

Herzliche Gratulation. An 2. Stelle folgen Kurt Hürlimann und Pablo Trunz mit 18 und an 3. Kurt Stauffer mit 17 Fahrten.

Vom 1. – 3. Juli 2017 stand unser Veloplausch auf dem Programm, Anlass unser neues Trikot einzufahren. Am Freitagmorgen fuhren wir mit dem Bus und Veloanhänger nach Stockach, wo wir unsere Velofahrt starteten. Bei herrlichstem Sommerwetter radelten wir auf verkehrsarmen Strassen Richtung Ostrach und Bad Saulgau, wo am Nachmittag dem heissen Sommerwetter entsprechend in einem Biergarten Halt gemacht wurde. Die letzten Kilometer nach Biberach waren für den einen oder anderen noch eine kleine Herausforderung. Duschen und ein Bier hatten bei der Ankunft im Hotel Priorität. Für das Abendessen machten wir es uns in der Gartenwirtschaft gemütlich. Da der Wetterbericht für den Samstag Regen voraussagte, waren wir am Morgen erstaunt, dass die Sonne schien. Morgenessen und Bereitmachen für die Tagestour und sofort losfahren. Doch es ging nicht lange und schon spürten wir die ersten Regentropfen. Durchhalten bis zur Kaffeepause in Laupheim. Das behagte nicht allen und so trennten sich die Schönwetterfahrer von den Cracks, die nicht aufgaben, den der Regen machte wieder Pause. Während die einen mit Heinz im Bus ins Hotel zurückfuhren, machten sich 6 Fahrer Richtung Blaubeuren auf. Nach und nach besserte sich das Wetter und die 6 erreichten Blaubeuren bei herrlichem Sonnenschein, Mittagessen auf der Gartenterrasse wo sich auch Heinz zu den 6 gesellte! Nach einer kurzen Stadtbesichtigung ging's für die unentwegten auf der geplanten Route zurück nach Biberach. Nach gut einer Stunde Fahrt konnten sie dem Regen nicht mehr ausweichen, trotzten dem strömenden Regen und erreichten gegen fünf Uhr total verdeckt und durchnässt das Hotel. Die warme Dusche liessen die Strapazen rasch vergessen. Abendessen im Hotelrestaurant und dann Fussball EM: Deutschland-Italien. Für Sonntag war wieder Sommerwetter prognostiziert und so hiess es noch einmal die Räder bereit zu machen. Die Strecke führte uns Richtung Süden über Kisslegg nach Wangen im Allgäu. Leider verursachte ein Bremsmanöver bei einer Abzweigung einem Sturz von Bruno Zehnder. Glücklicherweise ohne gravierende Verletzungen und so setzte er die Fahrt fort. In Wangen im Allgäu wurden die Velos verladen und es blieb etwas Zeit sich umzusehen und etwas zu essen. Heinz chauffierte uns dann gewissenhaft zurück nach Wil.

Vom November bis im März hielten wir unser Wintertraining in der Lindenhofhalle unter der bewährten Leitung von Ernst Abbt ab. Die Abendwanderung im Februar 2016 organisiert von Ernst startete im Üerental und führte uns ins Riethüsli und zurück. Im März 2016 organisierte Bruno Zehnder die traditionelle Biketour verbunden mit einem Zvieri mit St. Galler Olmabratwurst vom Holzkohlengrill, St.Galler Bürlü und Getränke. Der Veloobmann wollte es nicht unterlassen Bruno Zehnder für das Beschaffen der neunen Tenues und sowie für das Organisieren der Biketour herzlich zu danken. Einen weiteren Dank ging an Heinz Kunz für das Fahren mit dem Bus und Anhänger am Veloplausch. Einen besonderen Dank und Applaus hat Ernst für das Organisieren und Durchführen des Wintertrainings und der Abendwanderung verdient. Da unser Team bald nur noch aus Pensionierten besteht, ist der Drang sich fit zu halten ungebrochen. Die gemütlichen Stunden in kameradschaftlicher Runde kommen dabei nicht zu kurz. Zum Schluss allen einen herzlichen Dank für das Vertrauen und die Wertschätzung, möge der gute Teamgeist weiterleben und die Gesundheit und das Wetter 2017 uns wieder viele schöne Velokilometer bescheren.

3.3. Bericht des Fussball-Trainers

Wie soll ich anfangen??? Krampf – Verrückt - Unglaublich – Fata Morgana – Genial mit diesen Worten beginne ich meinen Jahresbericht 2016.

Ach ja wir begannen am 14.4. mit dem Training im Bergholz. Top, ich hatte 12 Spieler

Am Transfermarkt kaufen wir eine Fata Morgana ein!!!! Ali – Chali – Murat – Kenan.

Wir haben einen Match am 25.4.16, kommt ihr???? Ja, ja wir sind alle da. Am Matchabend waren wir wirklich 14 Spieler. Super..... Resultat 1 : 5

Nächster Match 29.4.16, kommt ihr? Ja ja sagte die Fata MorganaAch es waren nur noch 9 Spieler anwesend. Ali - Chali – Murat waren in der Wüsteauf dem Salzsee oder war es eine Fata Morgana. So ging es hin und her, Match für Match. Zum Glück konnten wir schnell andere Spieler aktivieren, die lieber einen Match spielten als trainieren. Da hatte ich manchmal Problem mit meiner Motivation. Für wen mache ich das bloß...Aber ich hatte ja auch top motivierte Spieler für die etwas zu organisieren machte mir sehr Freude.

Dank Pádi Weber, der immer Spieler von Rickenbach mitbrachte, konnten wir alle Spiele bestreiten.

Hier einen Dank an Pádi Weber, der immer ein Ohr für mich hatte.

Wir hatten im Frühling 5 Matche. Danke an alle, die mitmachten. Es war nicht immer einfach für jene die wollten ..

Die Fata Morgana Spieler habe ich eigenhändig in die Wüste geschickt, sie suchen immer noch Unser Turnier stand auf holprigem Boden. Wo sind all unsere Spieler?

Aber wir spielten auch mit, Resultat olympischer Gedanke. Dafür war das Fest genial. Dank geht an alle die da waren.

Der Herbst fing fast gleich an wie der Frühling. Wenig Spieler, aber die, die da waren zeigten Einsatz.

Der Höhepunkt war wie jedes Jahr das FC Wiesen-Turnier. Dies macht immer wieder Spass, auch wenn wir wenige Fussballspieler sind. Dank an unsere Fans, die auch gern mitfesten..... Resultat; auch wir wurden erwähnt So konnten wir mit Ach und Mühe 4 Matches bestreiten. Freude hatte ich an jenen Spieler, die immer da waren. Es gibt einige, ob jung oder älter. Ich danke euch.

Sämtliche Berichte wurden mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Austritte:	keine
Eintritte:	keine

Mitgliederbestand per 13. Januar 2017: 55

5. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Wie üblich berichtete Beat Hug über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse im Rechnungsjahr 2016. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'301.95 bei Einnahmen von Fr. 9537.70 und Ausgaben von 10'839.65. Gründe für das negative Ergebnis sind Mindereinnahmen beim Turnier (minus Fr. 579.15) sowie höhere Ausgaben bei den diversen Posten. Das Vereinsvermögen per 31.12.2016 beträgt Fr. 14'530.25. Mit Applaus wird die Arbeit des Kassiers verdankt.

René Bollhalder verliest den von ihm und Walter Lützelschwab erstellten Revisorenbericht und lässt über folgende Anträge abstimmen:

1. Kassier und Vorstand sind für die Rechnung 2016 zu entlasten.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.
2. Dem Kassier und dem Vorstand sind für die geleistete Arbeit den Dank auszusprechen, was mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde.

6. Budget und Jahresbeitrag 2017

Beat Hug präsentiert das Budget für 2017 im Rahmen der Vorjahre mit Einnahmen Fr. 9'750.00 und Ausgaben von Fr. 9'400.00 was einen kleinen Gewinn von Fr. 350.00 bringen würde. Der Kassier schlägt vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 50.00 belassen. Das Budget 2017 und der Jahresbeitrag von Fr. 50.00 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Ehrungen

Als erstes dankt der Präsident den Vorstandsmitgliedern für ihre gute Arbeit im Vorstand und überreicht jedem als Anerkennung eine Magnumflasche Wein. Markus Kähli als Vize-Präsident dankte im Namen der Clubmitglieder dem Präsidenten für sein Engagement und überreichte auch ihm ebenfalls den verdienten Wein. Weiter dankte René Alpiger Edith Schönenberger für das Tenuewaschen. Die Blumen hat Marcel Schönenberger besorgt. Als Dank für das Pflegen der Homepage überreicht der Präsident Patrick Zehnder einen Kinogutschein.

Acht Mitglieder können ein Jubiläum feiern: 10 Jahre Daniel Grob und Georg Högger, 20 Jahre Adriano Alizzi, 30 Jahre Oskar Hug, Marcel Schönenberger und Roland Schönenberger und 40 Jahre Josef Koller und Walter Moser. Als Dankeschön für die langjährige Vereinszugehörigkeit erhält jeder ein Flasche Wein.

8. Wahlen

Wie bereits in den Vorjahren angekündigt, erklärt René Alpiger seinen Rücktritt als Präsident. Auch Pius Schmucki stellt das Traineramt zur Verfügung. Der Präsident lässt die verbleibenden Vorstandsmitglieder Marcel Schönenberger, Markus Kähli, Beat Hug, Christian Eggenberger und Josef Koller bestätigen, was einstimmig mit Applaus erfolgt. Anschliessend werden die Revisoren René Bollhalder und Walter Lützelschwab ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Das Traineramt bleibt noch offen und Ernst Abbt fragt scherzhalber, ob dafür nicht eine Alterslimite besteht.

Nach 10 Jahren wünscht sich René Alpiger einen Wechsel und hat in Pius Schmucki einen Kandidaten gefunden. Die Wahl von Pius erfolgt einstimmig unter Applaus. Er dankt für das Vertrauen und wird versuchen unsern Club im bisherigen Sinne zu führen, wobei er ein offenes Ohr für berechnete Kritik haben wird. Ein grosser Dank geht an den scheidenden Präsidenten für sein

Engagement. Als Anerkennung erhält er einen Gutschein für ein spezielles Wohlfühlwochenende im Valsertal. Er bedankt sich für das grossartige Geschenk und erklärt sich bereit, interimswise das Amt als Trainer ein Jahr auszuüben. Diesem Vorschlag stimmen die Anwesenden einstimmig zu. Hans Jud bemerkt, dass der neue Materialkasten erstellt ist, was dem Trainer sicher entgegenkommt, ist doch unser Material nun gut versorgt.

Das Turnier-OK unter OK-Präsident Ruedi Wehrli bleibt für die 40. Durchführung unverändert.

9. Jahresprogramm 2017

Mit der Einladung zur HV 2017 haben alle den Vorschlag fürs Jahresprogramm 2017 erhalten. Dieser wird wie folgt einstimmig genehmigt, wobei für den Maibummel der 7. Mai 2017 festgelegt wurde:

Vereinsjahr 2017	
Jassabend	24. März 2017
Beginn Fussball	3. April 2017
Beginn Velo	28. März 2017
Maibummel	7. Mai 2017
Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld	21. Mai 2017
Ende Fussball	12. Juni 2017
Turnier	23./24. Juni 2017
Veloplausch	7.-9. Juli 2017
Wiederbeginn Fussball	14. August 2017
Ende Velo	19. Sept. 2017
Bergtour	15./16. Sept. 2017
Ende Fussball Bergholz	2. Okt. 2017
Beginn Fussball Hallentraining	23. Okt. 2017
Chlausabend	2. Dez. 2017
HV 2018	12. Januar 2018

10. Verschiedenes

- Helfereinsatz am Triathlon Frauenfeld
Der Präsident empfiehlt, wie in den vergangenen Jahren, wieder 20 Leute für diesen Anlass zu stellen. Josef Koller nimmt Anmeldungen entgegen.
- SCW Turnier
Für 40. Turnier wird ein voller Einsatz aller Mitglieder erwartet. Das jetzige OK steht für ein nächstes Turnier 2018 nicht mehr zur Verfügung. Pius Schmucki dankt dem OK und allen Helfer für den nochmaligen Einsatz und erklärt, was es Spezielles geben wird: eine zusätzliche Tombola mit 100 Losen zu Fr. 40.- mit hochwertigen Preisen von über Fr. 100.00, die vor dem Turnier verkauft werden und am Turnier gezogen werden. Solche speziellen Preise sind willkommen und er fordert alle auf, nach Möglichkeit solche Preise hereinzuholen. Jörg Albrecht meldet sich spontan und wird einen Preis von ca. Fr. 400 bringen, was mit Applaus verdankt wird. Als weitere Aktion werden ehemalige Mitglieder eingeladen.
- Home-Page
Beiträge und Bilder sind gefragt. Patrick Zehnder nimmt sie gerne entgegen.

Nachdem keine Wortmeldungen gemacht wurden, schliesst der Präsident die Hauptversammlung 2016 um 21.40 Uhr mit dem Zitat: „Ein kühnes Beginnen ist halbes Gewinnen“

Rossrüti, 15. Januar 2016

Der Aktuar

Josef Koller